

PRAMER

Nachrichtenblatt

Amtliche Mitteilung

www.pram.at

Zugestellt durch Post.at

„Vom Apfel zum Saft – die 2. Klasse der MS Pram packt an!“

Zur Produktion von Apfelsaft haben die Schülerinnen und Schüler der MS Pram die Ärmel hochgekrempelt und 110 Liter Saft produziert. Für unsere Schulküche suchen wir noch Spender von Obst und Gemüse!



Tag der Älteren

Die Marktgemeinde Pram lädt zum traditionellen Tag der Älteren am Sonntag, den 12. Oktober alle Bewohnerinnen und Bewohner des Gemeindegebietes Pram, welche **vor dem 1. Jänner 1956 geboren** sind, herzlich ein.

Programm Tag der Älteren

Um 09:45 findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Ab 11:30 Uhr ist das gemeinsame kostenlose Mittagessen mit anschließend gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Maier geplant. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich
Bürgermeisterin Kathi Zauner.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger: Marktgemeindeamt
Pram. Redaktion und Text:
Marktgemeindeamt Pram,

Tel.: 07736/6255,
gemeinde@pram.at, Fotos ©
Gemeinde Pram, Vereine Pram,
Auflage 750 Stück

Redaktionsschluss:

28. November 2025

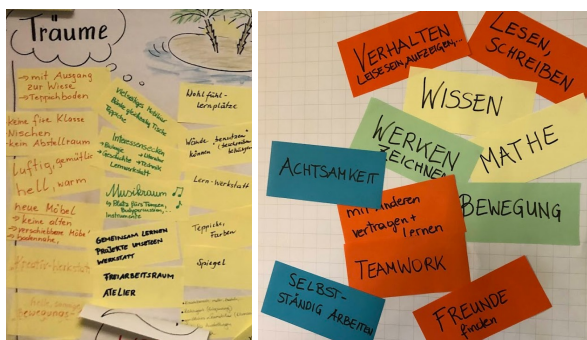
PRAM.



NEUES VOM GEMEINDEAMT

Neuer Multifunktionsraum in der VS

Pram: Mit großartiger Unterstützung unseres Schulwartes und des Teams des Bauhofes Pram konnte ein neuer Multifunktionsraum in der Volksschule Pram umgesetzt werden. Im Bereich der bisherigen Garderoben finden nun viele Aktivitäten wie selbstständiges Arbeiten, Teamwork, Bewegung statt. Ein Flipchart im Raum zeigt eindrucksvoll, für welche Zwecke eine Nutzung des Raumes gedacht sein kann:



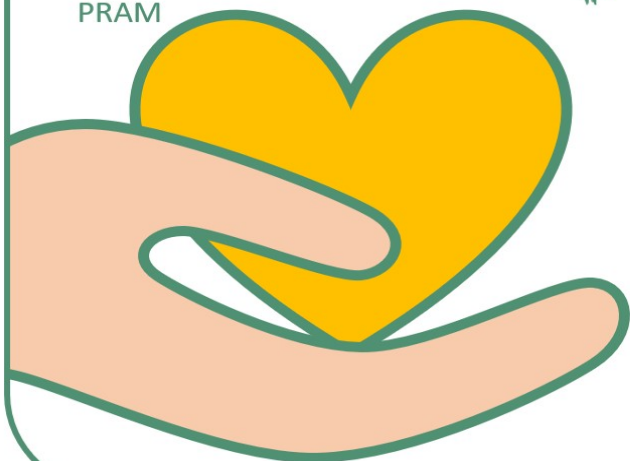
Obst & Gemüsespenden für unsere Schulküche erbeten

Unsere Schulküche freut sich jederzeit über Spenden von Obst und Gemüse.

Wir bedanken uns, sollten Sie uns hier entgegenkommen können.

Gerne holen wir die gesunden Spenden auch bei Ihnen ab. Melden Sie sich gerne am Gemeindeamt.

PFLGE
WEGBEGLEITUNG
PRAM



Pflegewegbegleitung: zeitnahe und unbürokratische Unterstützung rund um die Betreuung von Angehörigen der Gemeinde Pram. Wir beraten bei der herausfordernden Aufgabe, helfen bei behördlichen Wegen und stellen bei Bedarf auch diverse Pflegematerialien (Pflegebett, Rollator, Rollstuhl und Produkte zur Inkontinenzversorgung) zur Verfügung. Wir – Maria Buttinger und Hanna Dirschlmayer-Steiner sind unter der Nummer **0680/2362912** erreichbar.



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Neue Park & Ride Parkplätze: Mit großer Unterstützung der ÖBB und des Landes OÖ entstehen am Bahnhof 11 neue PKW-Stellplätze. Darunter befinden sich ein barrierefreier, ein familienfreundlicher sowie zwei für E-Mobilität vorbereitete Plätze (Lehrverrohrung). Ergänzend werden 36 überdachte Fahrradabstellplätze und 10 überdachte Mofa-Stellplätze umgesetzt. Die neuen Parkmöglichkeiten sollen spätestens 2027 in Betrieb gehen.

Neuer Spiel- und Naherholungsraum: Dank einer Förderquote von 95 % konnte die Marktgemeinde Pram ein rund 3.000 m² großes Grundstück entlang der Pram auf Höhe des Sportplatzes erwerben. Im Zuge des Projekts zur Renaturierung der Pram entsteht hier ein Spiel- und Naherholungsraum. Solche sogenannten „Wasser-Platzl“ werden derzeit in mehreren Gemeinden der Region Mostlandl-Hausruck verwirklicht.

Multifunktionsraum VS Pram: In der ehemaligen Garderobe der VS Pram wurde ein moderner und vielseitig nutzbarer Multifunktionsraum geschaffen.

Sanierung der Kläranlage: Die Sanierung der Kläranlage wird im Herbst 2025 abgeschlossen. Damit ist die in die Jahre gekommene Anlage für die kommenden 30 Jahre wieder zukunftsfit. Zudem wurde ein Maßnahmenpaket zur Steigerung der Energieeffizienz erfolgreich umgesetzt.

Verkauf mehrerer Altgebäude der FF Pram: Das offene Bieterverfahren befindet sich in der Zielgeraden, noch heuer sollen die Nachnutzer von drei Altgebäuden der FF Pram feststehen. Der geplante Verkaufserlös wird vollständig in die Finanzierung des Neubaus der FF Pram einfließen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, all diese Projekte zeigen: Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde Schritt für Schritt moderner, lebenswerter und zukunftssicher. Packen wir es weiter miteinander an!

Eure Kathi Zauner

Bürgermeisterin



Neues aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Marktgemeinderates am 11. September 2025 wurden auszugsweise folgende Themen behandelt

- Bericht des Prüfungsausschusses zu den Kosten der Schulausspeisung
- Neue Preisliste Schulküche
- Zur Kenntnis Bringung des Prüfberichtes der BH Grieskirchen zum VA 2025
- Kaufvertrag für ein Grundstück an der Pram
- Grundsatzvereinbarung mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft
- Umsetzung des „Job-Rad-Modells“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes
- Straßenbau Programm 2025
- Fördervertrag mit der ÖBB und dem Land Oö zur Errichtung einer P & R Anlage
- Einleitung des Flächenwidmungsplanes 4.46
- Ausschreibung eines Darlehens für das Kanalsanierungsprogramm 2025



Nur zertifizierte Bio –Kunststoffsackerl dürfen in die Biotonne!

Leider tauchen in letzter Zeit vermehrt Sackerl in den Biotonnen auf, die dort nicht hingehören: Infos wie „Öko-Sack“, „recyclbar“ oder „aus Recyclingmaterial“ bedeuten nicht, dass das Sackerl kompostierbar ist! Auch „biologisch abbaubar“ reicht nicht: Manche Säcke aus Mais- und Kartoffelstärke brauchen 1 bis 2 Jahre, bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt werden.

Es gilt: Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke sind problemlos kompostierbar, also die typischen hellgrünen 10l-Einstecksäcke mit dem Keimlingssymbol und der Norm EN 13432.

Die Label „OK compost“ werden ebenfalls nach der Norm EN 13432 geprüft und der Zusatz „HOME“ gibt an, dass das Produkt auch zuhause kompostierbar ist.

Für die Mitarbeiter der Müllabfuhr muss klar ersichtlich sein, dass es sich um zertifizierte Einstecksäcke handelt!

Vorsammelhilfen: Papier-Einstecksäcke dürfen verwendet werden, idealerweise wird der Biomüll jedoch lose in die Biotonne geworfen.



Landwirtschaftsfolien-Sammlung im Bezirk Grieskirchen

DI | 11.11.2025 | 9.00-11.30 Uhr | PRAM-WENDLING

Seit der Einführung der Foliensammlung wurden 5.629.742 kg Folien ordnungsgemäß verwertet. Kein Entsorgungsbeitrag: Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoff-Recycling wird auch bei der diesjährigen Herbstsammlung kein Entsorgungsbeitrag eingehoben.

Netze und Schnüre

- Zu den Foliensammelterminen können volle Säcke kostenlos abgegeben werden. Außerhalb der Termine wird im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 3,50 pro Sack (100 Liter) verrechnet.
- Säcke für Netze und Schnüre sind im ASZ erhältlich.
- Anlieferung nur in Säcken möglich – KEINE Big-Bags!

Schnelle Sammlung

- Komfortabel und schnell: Wir wickeln die Sammlung in bewährter Form mit Kran-LKW und Großcontainer ab.
- Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anliefern, dadurch wird die Anlieferung einfacher.





FRAUSEIN LEBEN

GANZ BESONDERE FRAUENKREISE

★ DIE WELT DREHT SICH MAL NUR UM DICH
27. SEPTEMBER 2025, 18 - 20.30 UHR, FURTHMÜHLE PRAM

★ DIE KRAFT DEINER AHNINNEN
22. NOVEMBER 2025, 18 - 20.30 UHR, FURTHMÜHLE PRAM

★ FRIEDEN MIT DEINER GEBURTSGESCHICHTE
25. NOVEMBER 2025, 18.30 - 21, MARKTSTRASSE 1, PRAM

★ WINTERSTILLE ZUR SONNENWENDE
20. DEZEMBER 2025, 18 - 20.30 UHR, FURTHMÜHLE PRAM



WAS DICH ERWARTET:
YOGA & BEWEGUNG, MEDITATION,

ANMELDUNG BEI:
JESSICA, TEL. 0660-3505706



Schulstart an der VS Pram - Willkommen im neuen Schuljahr!

Am 8. September 2025 begann für unsere Volksschule ein neues, spannendes Schuljahr. Besonders freuten wir uns, 24 Schulanfänger:innen in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen ihnen viel Freude, Neugierde, spannende Erlebnisse und wertvolle Erfahrungen auf ihrem Weg durch die Schulzeit!

Unser Lehrer:innenteam hat „Zuwachs“ bekommen:

Wir heißen herzlich willkommen: Franziska Diermaier (aus Dorf an der Pram), Martina Humer (aus Pollham), Bettina Lammer (aus Geboltskirchen), Anna-Alice Reiter (aus Schlüßberg)

Sie übernehmen unter anderem Aufgaben von Renate Spindler und Martina Unterberger, die mit Ende des letzten Schuljahres unsere Schule verlassen haben.

Martina Unterberger wechselte nach Grieskirchen, während wir Renate Spindler mit großem Dank und den besten Wünschen in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten.



Gemeinsam für unsere Kinder

Wir – das neu zusammengesetzte, engagierte Lehrer:innenteam – starten mit Motivation und Freude in dieses Schuljahr. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Kinder in Pram bestmöglich zu fördern, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu stärken.



Neue Wege im Unterricht

Mit dem heurigen Schuljahr setzen wir ein innovatives Unterrichtskonzept um:

Nach 12 Jahren erfolgreicher Erfahrung mit jahrgangsgemischten Klassen in der 1. und 2. Schulstufe, wird dieses Modell nun auch auf die 3. und 4. Schulstufe ausgeweitet.

Ziel ist ein individualisierter, moderner Unterricht, der den unterschiedlichen Bedürfnissen und Talenten der Kinder noch besser gerecht wird und sie optimal auf ihre Zukunft vorbereitet.



Herbstwandertag in der Volksschule

Am Freitag, dem 19. September, fand der Wandertag der Volksschüler statt. Die Apfel- und Birnenklasse (1. und 2. Schulstufe) gingen den Granatzweg von Geiersberg weg nach Pram.

Die Leoparden- und Drachenklasse (3. und 4. Schulstufe) durchstreiften den Hausruckwald auf dem Weg der Sinne.

„Gemüsegruß“ von den Ortsbäuerinnen

Auch dieses Jahr gab es für die Kinder der ersten Klasse ein Willkommensgeschenk der Pramer Ortsbäuerinnen.

Eine Schultüte gefüllt mit regionalem Gemüse und Obst wurde den Schülerinnen und Schülern von Hildegard Waltenberger und Susi Wimmesberger überreicht. Vielen Dank für diese schon liebgewonnene Tradition!





Sicher auf zwei Rädern

Der Workshop „Sicher auf 2 Rädern“ der 6. Schulstufe am 12.9.2025 wurde als interaktiver Vortrag zum Unterrichtsprinzip „Verkehrserziehung“ im Klassenraum in je zwei Lerneinheiten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt.

Die Schüler setzen sich mit grundlegenden Regeln und Verhaltensweisen auseinander, die für sicheres Fahren mit Fahrrad und E-Scooter unerlässlich sind. Schwerpunkte liegen auf korrekter Fahrzeugausstattung und geltenden Verkehrsregeln.

Der Unterricht zielt darauf ab, Sicherheit, Regelkenntnis und Verantwortungsbewusstsein zu stärken, ohne praktische Fahrübungen durchzuführen. Die Sicherheit unserer Schüler ist uns ein großes Anliegen.



Workshop gegen Cybermobbing - Stark und sicher im Netz!

Cybermobbing ist leider keine Seltenheit. Immer mehr Jugendliche erleben, dass über sie Lügen verbreitet oder peinliche Fotos online gestellt werden. Umso wichtiger ist es, gut informiert und vorbereitet zu sein.

In einem spannenden **Workshop zum Thema Cybermobbing** erhielten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen wertvolle Informationen, praktische Tipps und Einblicke in die Gefahren der digitalen Welt. Ziel war es, das Bewusstsein zu schärfen, zu sensibilisieren – und vor allem zu zeigen: **Man ist nicht hilflos!**

Der Workshop bot nicht nur Aufklärung, sondern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten, um sicher, respektvoll und verantwortungsbewusst mit digitalen Medien umzugehen.

Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen: **Für mehr Respekt, Fairness und Sicherheit im Netz!**

Lernen wie ein Profi - ein gelungener Start ins Schuljahr 2025/26

Kaum hat das neue Schuljahr begonnen, ging es auch schon spannend los: Verkehrserziehungs-Workshops, ein Wandertag – und als besonderes Highlight ein inspirierender Workshop mit drei Maturanten.

Mitreißend und authentisch erzählten **Tobias, Wendelin und Jonathan** von ihrer eigenen Schullaufbahn und brachten ihre jahrelange Erfahrung in der Nachhilfe ein. Dabei gaben sie wertvolle Tipps, wie Lernen nicht nur effektiver, sondern auch leichter und erfolgreicher wird.

Ihre wichtigste Botschaft: **Niemand ist „zu dumm“, „zu faul“ oder „unbegabt“**. Jede Schülerin und jeder Schüler kann mit den richtigen Methoden zum Lernprofi werden – und endlich die Noten erreichen, die sie oder er wirklich verdient.

Der kostenlose zweistündige Workshop machte Lust auf mehr und gab einen spannenden Vorgeschmack auf die vielfältigen Techniken, die die drei jungen Vortragenden in petto haben.

Vom Apfel zum Saft – die 2.Klasse packt an!

Auf Initiative von Frau Bürgermeisterin Zauner machten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse voller Tatendrang auf den Weg, um Äpfel zu sammeln. Mit großer Motivation war das Obst in Windeseile aufgelesen – und die Ausbeute konnte sich sehen lassen!

Die vorbereiteten Kisten reichten bei weitem nicht aus. Für das von Erwin Repitz gespendete Obst musste sogar noch eine zusätzliche Kiste organisiert werden, so reich war die Ernte.

Am Donnerstag ging es dann nach St. Marienkirchen, wo die Äpfel zu frischem Apfelsaft gepresst wurden. Das Ergebnis: **110 Liter köstlicher Apfelsaft**, die nun im Laufe des Schuljahres von den Schülerinnen und Schülern genossen werden können.

Ein herzliches Dankeschön geht an **Frau Bürgermeisterin Zauner**, die nicht nur die tolle Aktion ins Leben gerufen, sondern auch die Kosten übernommen hat und an **Herrn Repitz**, der uns das Obst überlassen hat.

Ein wunderbares Gemeinschaftsprojekt, das zeigt: Gemeinsam macht Arbeit nicht nur mehr Spaß, sondern schmeckt auch besser!



TOWI – Unfallprävention „Toter Winkel“

In der 1. Schulwoche besuchte Herr Kreische von der Fa. Katzlberger, Mettmach, mit seinem LKW die Schüler der 2. Klassen. Warum? Man glaubt es kaum, wenn man nicht selber auf dem Fahrersitz eines LKWs gesessen ist, wie wenig man von einem Fußgänger oder Radfahrer sieht, wenn sich dieser neben dem LKW befindet.

Sogar alle 31 Schüler „verschwanden“ im toten Winkel: Keiner der drei Rückspiegel hilft dem LKW-Fahrer, die Gruppe zu sehen. Den Schülerinnen und Schülern wurde sehr anschaulich vermittelt, dass jeder Verkehrsteilnehmer auch selber dafür verantwortlich ist, aufmerksam im Straßenverkehr unterwegs zu sein.





Es ist wieder soweit!

Der Schuljahres-Zug mit der Zugnummer SJ25/26 ist abgefahren. Dieser Zug ist mit ca. 50 qualitativ hochwertig ausgebildeten Zugbegleitern besetzt, und hat sich mit drei Großraumwaggons in Bewegung gesetzt.

Der Großraumwaggon mit der Nummer 4673 Gaspoltshofen hat im gesamten Musikschulverkehrsverbund eine Sonderstellung, da dort ganz viele Passagiere einsteigen, die sich der Jazz-Pop-Rock Musik widmen.

Dementsprechend sind auch die musikalischen Zugbegleiter Spezialisten auf diesem Gebiet. Der Waggon mit der Nummer 4680 Haag am Hausruck umfasst ca. 450 Passagiere und erfreulich ist, dass jeden Dienstag ca 100 Kinder extra einsteigen und an den MEKS-Sitzen Platz nehmen.

Einen ganzen Vormittag sind sie im Musikschulzug unterwegs und werden von den MEKS Pädagoginnen unterrichtet. So hat dieses Abteil mit all den anderen Instrumenten einen wunderbar abwechslungsreichen Klang und Rhythmus.

Das Abteil mit der Nummer 4742 Pram ist nicht weniger aktiv und der Zug hält immer wieder, wegen der vielen besonderen Veranstaltungen in der Furthmühle Pram.

Von September bis Anfang Juli

Insgesamt hat der Zug mit den MEKS Kindern fast 1000 Sitzplätze und ist für die gesamte Umgebung ein wichtiger musikalischer Motor.

In der ganzen Reise, die von September bis Anfang Juli durchorganisiert ist, gibt es viele Zwischenstopps, zu denen die ganze Bevölkerung eingeladen ist, zu kommen und zu erleben, welch' gute Arbeit in diesen Waggons geleistet wird.



Der Zugführer und die Bediensteten des Zuges SJ 25/26 sind sehr dankbar, dass die Geleise und die Ausstattung von den drei Gemeinden so gut gewartet wird und notwendige Instandhaltungen, die bei dieser Reisegeschwindigkeit einfach mal anfallen können, sofort durchgeführt werden.

Wir wünschen allen Mitreisenden eine wunderschöne Fahrt und allen die bei den Zwischenstopps ein kurzes Reisefeeeling aufschnappen, viel Freude damit.

All jenen, die heuer noch nicht mitfahren konnten, wünschen wir, dass sie auf der Warteliste bleiben, weiterhin geduldig sind und dann hoffen wir, dass wir sie nächstes Jahr als Fahrgast begrüßen dürfen.

Eine gute musikalische Fahrt !!



Ein Nachmittag am Bauernhof

Auch heuer verbrachten wieder fast 30 Kinder im Alter von 5-10 Jahren am 30. Juli einen erlebnisreichen Nachmittag an vier verschiedenen Bauernhöfen.

Die Kinder lernten alltägliche Arbeitsvorgänge in der Landwirtschaft kennen. Auch auf den respektvollen Umgang mit Tieren, deren Fütterung und Haltungsbedingungen wurde eingegangen.

Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und hatten zuhause viel zu erzählen. Mein besonderer Dank gilt den vier Bäuerinnen Claudia (Rottnerbauer), Hildegard (Woferl), Susi (Zehberger) und Claudia (Mathias), die den Kindern einen spannenden und lehrreichen Nachmittag ermöglichten.



Schultüte für Erstklässler

Am Montag, den 08. September 2025 war für 26 Pramer Kinder der erste Schultag in ihrem Leben.

Die Ortsbauernschaft hat sich hier etwas Besonderes einfallen lassen. Jede Schülerin und jeder Schüler bekam von uns eine ganz besondere Schultüte. Wir achteten bei der Schultüte darauf, dass auf Plastik verzichtet wird. Sie war gefüllt mit Obst und Gemüse aus unserer Region, darunter waren Zwetschken, Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Karotten und auch Zwiebeln. Nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah.“ Regionalität wird in dieser oft so schwierigen Zeit immer wichtiger.

Wir wissen, woher die Produkte kommen, es sichert Arbeitsplätze und die kurzen Transportwege schützen unser Klima.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse ein kleiner Wink, wo die Reise hingehen soll, damit unser schöner Planet auch ein solcher bleibt.





FURTHMÜHLE



FURTHMÜHLE PRAM EIN MUSEUM UND MEHR

Unser abwechslungsreiches Herbstprogramm ist bereits mit der Veranstaltungsreihe KUNST | KENNEN | LERNEN (Veranstaltung: 20. Sept., Kunstnachmittag mit Martina Waldenberger, 21. Sept.) sowie dem Werktag (28. Sept.) erfolgreich gestartet. In den kommenden Wochen laden noch FOLGENDE VERANSTALTUNGEN zum Besuch ein.

SONNTAG, 5. OKTOBER, 17.00 UHR



LESUNG MIT HANS KUMPFMÜLLER

Am Sonntag, 5. Oktober, 17 Uhr, ist Hans Kumpfmüller zu Gast. Kumpfmüller hat über 20 Bücher in seinem St. Georgener (bei Obernberg) Dialekt geschrieben. Seine Sprache ist kraftvoll, unverfälscht, unabgeschliffen. Die Inhalte sind kritisch, modern, überraschend anders, tiefsinnig. Er schöpft bei dieser Lesung aus dem Vollen, liest aus seinen unterschiedlichen Büchern, breitgefächert und Herz und Verstand anregend.

Musikalisch begleitet wird die Lesung durch den hervorragenden Akkordeonisten Yevgenij Kobayakov, der in Odessa und der Bruckneruni in Linz studiert hat.

Vorverkauf: Euro 15,- | Abendkasse: Euro 17,-
(Vorverkaufskarten erhältlich unter office@furthmuehle.at)

SONNTAG, 19. OKTOBER, 14 - 17 UHR



KUNST | KENNEN | LERNEN

KUNSTSCHAFFENDEN ÜBER DIE SCHULTER SCHAUEN

Elisabeth Doplbaur: *Glas trifft Kreativität*
Frau Doplbaur zeigt die Technik der Augenperle (Schichtaugenperle/Tönnchen - Bezeichnungen für die ersten Glasperlen). Dazu schildert sie den Weg des Glases vom Orient zu uns nach Europa. Vorgeführt wird, wie eine Perle mit Blumen oder eine Marmor entsteht. Wie macht man eigentlich Eiszapfen? Wer will, kann alles auch selbst ausprobieren.

LETZTER TERMIN
IN DIESER SAISON!

SAMSTAG, 15. NOVEMBER, 11 - 17 UHR
SONNTAG, 16. NOVEMBER, 11 - 17 UHR



LEOPOLDIMARKT

Ausgesuchtes Kunsthandwerk von über 40 Ausstellerinnen und Ausstellern.

SAMSTAG, 6. DEZEMBER, 11 - 15 UHR

NIKOLAUS-SONDERPOSTAMT

DIENSTAG, 16. DEZEMBER, 19.30 UHR



KONZERT „Holz on tour“

Die Holzbläser der Bruckneruni sind unterwegs und stellen alle Instrumente von Blockflöte bis Kontrafagott im Konzert vor. Im Gepäck sind Stücke von ganz alt bis ganz neu - vor allem spannend und nur für Holzbläser. Es spielen ausgewählte Studenten der Bruckneruni.

Eintritt: Freiwillige Spende!

BAUERNMARKT-TERMINE

4. OKTOBER | 8. NOVEMBER | 13. DEZEMBER

Ferienaktionen der Bücherei



Die drei Ferienaktionen Spielevormittag, Abenteuerreise mit Karin und Kater Fred und der Feriengutschein fanden wieder großen Zuspruch.

An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an die Raiffeisenbanken Pram und Wendling und an die Sparkasse Taiskirchen, die seit Jahren die äußerst beliebte Feriengutscheinaktion unterstützen.

Büchereiteam

Ein weiteres ganz großes Dankeschön an **Monika Kumpfmüller**, die nach vielen Jahren der Mitarbeit aus dem Team der Bücherei ausscheidet. Danke Monika, dass du über so lange Zeit durch dein Engagement und deine Ideen einen wertvollen Beitrag zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der Bücherei geleistet hast.

Ebenfalls aus dem Team scheidet **Eva Kettl** aus. Auch dir vielen Dank für deine Mitarbeit.

Wunschliste

Wir sind in der Bücherei laufend bemüht, unseren Bestand an Medien mit aktuellen Neuerscheinungen zu ergänzen. Gerne erfüllen wir dabei auch Wünsche unserer Leserinnen und Leser. Rechts vorm Eingang zur Bücherei hängt an der Pinwand eine Liste, in die Sie gerne Ihre Wünsche eintragen können.

media2go

Digitale Bibliothek OÖ

media2go ist die digitale Bibliothek Oberösterreichs. Das Angebot der Online-Bibliothek ist vielfältig und umfasst Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Musik wie auch Sachmedien, Ratgeber, Zeitschriften und Zeitungen. Durch eine

Mitgliedschaft in unserer Bücherei haben Sie auch **kostenlosen** Zutritt zu media2go. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Bücherei.

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 16.30 – 18.30 Uhr, Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr.



Ausflug

Auch heuer fand der alljährliche Ausflug der Landjugend Pram wieder statt – dieses Mal ging es für unsere Mitglieder am 6. und 7. September mit dem Bus ab nach München.

Tag 1 – Action und Kulinarik

Für manche ist die Busfahrt bei der Anreise das Highlight, andere haben das Lenkrad lieber selbst in der Hand. So begannen wir mit dem ersten Programmpunkt auf unserem Ausflug nach Deutschland auf der Kartbahn in Rotthalmünster. Getrennt in zwei Gruppen lieferten sich unsere Mitglieder über zwei Stunden hinweg mehrere actionreiche Rennen.

Nach diesem Adrenalinrausch ging es im Anschluss weiter auf den Weg nach München, wo wir im Olympiapark etwas Freizeit genossen und das schöne Wetter ausnutzten. Einen gemütlichen Ausklang fand der energiereiche Tag dann im historischen „Augustiner-Keller“-Restaurant, wo wir noch einige gesellige Stunden bei bester bayrischer Kulinarik verbrachten.



Tag 2 - Flughafenführung

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen stand ein Besuch am Flughafen München auf dem Programm. Dort bekamen wir neben einer interessanten Führung auch eine Rundfahrt über das Flughafengelände mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen eines der größten Flughäfen Europas.

Ein weiteres Highlight erlebten wir gegen Mittag, bei der Einkehr im „Airbräu“, der hauseigenen Brauerei des Flughafens. Weltweit ist es die einzige Flughafen-Brauerei, welche die einzigartigen Biere direkt am Flughafen braut!





SPORTUNION PRAM

SPORT UNION PRAM

Cantiamo

Unser Chor Cantiamo hat Mitte September die Probenarbeit wieder aufgenommen. Rund 40 Damen bereiten sich gemeinsam mit Chorleiter Richter Grimbeek auf das Weihnachtskonzert am 14. Dezember 2025 in der Pfarrkirche Pram vor. Dazu schon jetzt eine herzliche Einladung.



UTC Pram-Wendling

Unsere 1-er Herren spielten im Frühjahr / Sommer eine perfekte Meisterschaft und sicherten sich souverän den Meistertitel, und damit auch den Aufstieg in die Bezirksliga – Herzlichen Glückwunsch für eure Meisterleistung!



Mit August startet dann auch die interne Vereinsmeisterschaft. Bei den Herren konnte Julian Florakis seinen Titel verteidigen, bei den Damen sicherte sich Mathilda Ehrenleitner den Titel. Gratulation!

Turnen

Herbstzeit ist Turnzeit bei der Sportunion Pram. Anfang September haben bereits die ersten Kurse gestartet. Einstieg jederzeit möglich. Eine Übersicht über unser aktuelles Angebot ist immer auf unserer Homepage zu finden:

<https://pram.sportunion.at/turnen-tanz/turnprogramm/>

	VS-Halle	MS-Halle
Montag	Fit ab 50 19:00 – 20:00 Uhr	Fit am Trampolin 18:30 – 19:05 Uhr Optional anschließend +20min Power Workout
Dienstag		Volleyball 18:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	Pilates 18:30 – 19:45 Uhr	Fit in den Winter 19:30 – 20:30 Uhr

Für die Jüngsten wird das Angebot gerade noch finalisiert. Alle Infos dazu auf unserer Homepage:

<https://pram.sportunion.at/turnen-tanz/kinderturnen/>

Unionball

Wir freuen uns schon auf den traditionellen Unionball – gleich Termin vormerken.





MMK PRAM

Einblick in den vergangenen Sommer der MMK Pram

Die Marktmusikkapelle Pram blickt auf einen musikalisch erfolgreichen Sommer zurück: Bei der **Marschwertung am Bezirksmusikfest** in Kimpling am 21. Juni durften wir als erste Kapelle in der Leistungsstufe D antreten und erreichten unter der Leitung von Stabführer Johannes Vormayr stolze **92,08 Punkte** – ein ausgezeichneteter Erfolg!

Auch **unser Frühschoppen** am 13. Juli war ein voller Erfolg: Bei traumhaftem Wetter konnten wir zahlreiche Gäste im Schulhof begrüßen, die von der MMK Gallspach musikalisch bestens unterhalten und kulinarisch von Sebastian Haslinger und seinem Team verwöhnt wurden – ein rundum gelungener Sonntag!

Herzliche Einladung

Als nächstes steht unser alljährliches **Wunschkonzert am 29. November im Schulhof Pram** am Plan. **Neu in diesem Jahr: Der Konzertabend beginnt bereits um 19:30 Uhr.** Wir laden alle Pramerinnen und Pramer herzlich ein, gemeinsam mit uns einen besonderen musikalischen Abend zu erleben. Unsere **Kapellmeister Roman Anzengruber und Christoph Schamberger** präsentieren eine Auswahl an Lieblingsstücken unserer Musikerinnen und Musiker und übergeben den Dirigierstab an unsere **neue Kapellmeisterin Anna Gast**.

In den Wochen davor werden unsere Musikerinnen und Musiker persönlich in der Gemeinde unterwegs sein, um Konzertkarten anzubieten. Falls wir euch nicht zu Hause antreffen, könnt ihr euch gerne direkt an Mitglieder der MMK wenden – oder einfach spontan zur **Abendkasse** kommen.



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.



Herbstbeginn im Revier – Warum die Herbst –Rehjagd schon im August startet

Es begann für die heimischen Jägerinnen und Jäger mit dem 16. August eine besonders verantwortungsvolle Phase: die Herbstbejagung des Rehwildes.

Was für Außenstehende überraschend früh wirken mag, folgt klaren Regeln – und dient dem Erhalt gesunder Wildbestände sowie dem Schutz unserer Wälder.

Gesetzliche Grundlage – mehr als nur eine Pflicht

Das Jagdgesetz schreibt vor, dass Rehwildbestände durch einen sogenannten Abschussplan reguliert werden. Für jedes Jagdgebiet wird jährlich festgelegt, wie viele Stücke zu erlegen sind – aufgeteilt nach Altersklassen und Geschlecht. Eine Besonderheit dieser Zeit: Die Bejagung von Rehgeißen und ihren Kitzen ist nicht nur erlaubt, sondern in vielen Revieren auch gesetzlich verpflichtend, um den Plan zu erfüllen.

Bleiben die Bestände nämlich zu hoch, kann sich der Wald nicht ausreichend verjüngen. Junge Bäume werden verbissen, was langfristig die Vielfalt unserer Wälder gefährdet. Wildtiermanagement ist also auch Waldschutz.

Verantwortung statt „Quote erfüllen“

Die Jagd auf weibliches Rehwild und Kitze erfordert größte Sorgfalt. Es geht nicht um ein bloßes Erfüllen einer Zahl, sondern um präzises Ansprechen, also ums Beobachten und um Jagdethik. Eine Geiß darf niemals erlegt werden, wenn unklar ist, ob sie noch von ihr abhängige Kitze führt. Ebenso muss beim Kitzerlegen sichergestellt sein, dass es weidgerecht geschieht – mit sicherem Kugelfang, in ruhiger Situation und ohne unnötige Beunruhigung anderer Stücke.

Viele Jägerinnen und Jäger verbringen dafür Stunden oder Tage im Revier, um sich ein genaues Bild zu machen. Diese Zurückhaltung ist ein wesentlicher Teil jagdlicher Verantwortung.

Warum schon im August?

Der frühe Beginn der Herbstbejagung hat jagdliche Gründe. Das Wild ist im Spätsommer leichter zu beobachten, da die Vegetation noch nicht zu dicht ist und die Tage länger sind.



Kitze sind zu diesem Zeitpunkt bereits relativ selbstständig und geben auch schmackhaftes Wildbret. Außerdem ermöglicht eine frühe Regulierung, den Abschussplan auf die gesamte Jagdsaison zu verteilen und so Zeitdruck im Spätherbst zu vermeiden. Ruhe vor und im Winter ist wesentlich für Wildtiere.

Jagd heute – zwischen Tradition und moderner Verantwortung

Die Rehjagd im Spätsommer und Herbst zeigt, wie sich traditionelle Kenntnisse mit moderner Wildbiologie verbinden. Es zählt also der gesunde Gesamtbestand und der Lebensraum. Fortbildungen zu Wildtierverhalten, Waldökologie und Jagdmethoden gehören für viele Jägerinnen und Jäger zum Selbstverständnis.

Aber nicht jeder kann nachvollziehen, warum Kitze bejagt werden dürfen oder warum es überhaupt einen Abschussplan gibt. Diese Maßnahmen dienen dem Gleichgewicht zwischen Wild und Lebensraum. Die Jagd ab Mitte August ist kein willkürlicher Frühstart, sondern ein gezielt gewählter Zeitpunkt, an dem sich weidgerechtes Handeln und Naturschutz am besten verbinden lassen, wobei der September sicher der Hauptmonat der herbstlichen Rehwildbejagung ist.

Zwischen gesetzlicher Verpflichtung, jagdlicher Ethik und dem Ziel, Wild und Wald im Gleichgewicht zu halten, gilt es, bei jedem Schuss eine wohlüberlegte Entscheidung zu treffen.

Die Jagd ist damit nicht nur jagdliches Handwerk, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft – und zur Versorgung mit einem der wertvollsten Lebensmittel, das unsere Natur zu bieten hat.

Artikel: Mag. Christopher Böck, OÖ Landesjagdverband

Foto: Oö Landesjagdverband/N. Mayr



EINWEGPFAND 2025

25 Cent

auf alle Einweg PET-Flaschen
und Getränkedosen



1: Inklusive
Pfand kaufen



2: Konsumieren
und genießen



3: Nicht
zerdrücken!



5: Recycling:
Aus alt
mach neu



4: Pfand retour bekommen



Alle Infos zum Recyclingpfand finden Sie hier:



Die Marktgemeinde Pram und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein!



BLUTSPENDE TERMIN



PRAM

Montag, 27. Oktober 2025

15:30 - 20:30 Uhr

Mittelschule

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 3-4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur (je nach Erkrankung)

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A, Covid-19
- unblutige zahnärztliche Eingriffe
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnextraktion
- Grippler Infekt ohne Fieber (Erkältung, Schnupfen, usw.)
- Corona mit leichtem Verlauf – ohne Fieber

In den letzten 4 Wochen:

- Wurzelbehandlung
- Infektionskrankheiten (Grippler Infekt mit Fieber, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika
- Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf www.blut.at



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!